

[Zur
Webseite](#)



[Kontakt](#)

GEO DIGITAL GmbH * Rüdigerstraße 20 * 40472 Düsseldorf * Tel: +49 211 522883-0 * Fax: +49 211 522883-99

In dieser Ausgabe - 1/2008

[3. Symposium für Infrastruktur-Daten-Management am 9. und 10. April 2008 in Bonn](#)

[Wussten Sie schon ...? Benutzerspezifische Anpassungen für GEOPAC in DFLT-Dateien](#)

[Ihre Beiträge und Anregungen sind gefragt](#)

3. Symposium für Infrastruktur-Daten-Management am 9. und 10. April 2008 in Bonn

Am 9. und 10. April 2008 findet in Bonn beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung das 3. Symposium **IDMVU** (Infrastruktur-Daten-Management für Verkehrsunternehmen) mit dem Thema "Innovative Umsetzungen des IDMVU-Datenmodells bzw. der Standardschnittstelle IDM-GML zur wirtschaftlichen Instandhaltung von Schieneninfrastruktur" statt.



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Aktuelle, widerspruchsfreie und sichere Bestands- und Zustandsdaten über die Schieneninfrastruktur bilden die grundlegende Basis für Geschäfts- und Entscheidungsprozesse bei Verkehrsunternehmen. Zur Verbesserung bestehender

IDM

Infrastruktur-Daten-Management für Verkehrsunternehmen

bzw. bei Einführung neuer Prozesse ist ein effizienter und reibungsloser Datenaustausch unternehmensintern und

auch mit externen Partnern notwendig. Die Basis hierfür bildet das IDMVU-Datenmodell mit dem Standardaustauschformat IDM-GML, welches als VDV-Schrift 456 dokumentiert ist.

Mit der Anwendung des Datenmodells und der Standardschnittstelle IDM-GML können alle Beteiligten an Planung, Bau und Betreiben der Infrastruktur auf ein qualifiziertes Datenmanagement anhand definierter Standards für den Datenaustausch aufbauen. Damit können erhebliche Rationalisierungspotenziale erschlossen werden.



Auf dem Symposium erhalten Sie aktuelle Informationen zu Anwendungsmöglichkeiten in Verkehrsunternehmen und zum aktuellen Forschungsvorhaben IDMVU Stufe 3. Die bisherigen Forschungsergebnisse der Stufen 1 und 2 werden bereits validiert und in die Praxis umgesetzt.



Als Hersteller des in zahlreichen Verkehrsunternehmen zur Planung, Trassierung und Bestandsdokumentation von Schienenverkehrswegen eingesetzten Systems GEOPAC begrüßt und unterstützt die GEO DIGITAL die Ergebnisse des Forschungsprojekts *Infrastruktur-Daten-Management für Verkehrsunternehmen*. Wir verfolgen die Entwicklungen im IDMVU seit ihren frühesten Anfängen sehr genau, ebenfalls im Bereich des Standardaustauschformats IDM-GML und stehen unseren Kunden und Anwendern bei jeglichen Fragestellungen oder Problemen in diesem Zusammenhang gerne beratend zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt IDM, insbesondere zu den Ideen, Zielsetzungen und natürlich zum aktuellen Entwicklungsstand, finden Sie im Internet unter www.idmvu.org.

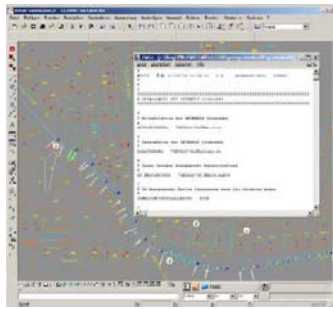


Haben Sie Fragen zur Einführung bzw. Nutzung von IDM-GML in Ihrem Unternehmen im Hinblick auf unsere Produkte? Dann rufen Sie uns dazu gerne an!

[zurück zur Themenübersicht](#)

Wussten Sie schon ...? Benutzerspezifische Anpassungen für GEOPAC in DFLT-Dateien

Die Produktlinie GEOPAC ist kein System von *der Stange*, das von allen Anwender identisch genutzt wird bzw. genutzt werden muss. GEOPAC bietet zahlreiche Konfigurations- und Einstellungsmöglichkeiten, um die Funktionsweise einzelner Module an jeden unternehmensinternen Arbeitsablauf und auch an jede persönliche Arbeitsweise optimal anzupassen. Im allgemeinen werden dazu die Einstellungen in einer für jedes GEOPAC-Modul spezifischen DFLT-Datei vorgenommen.



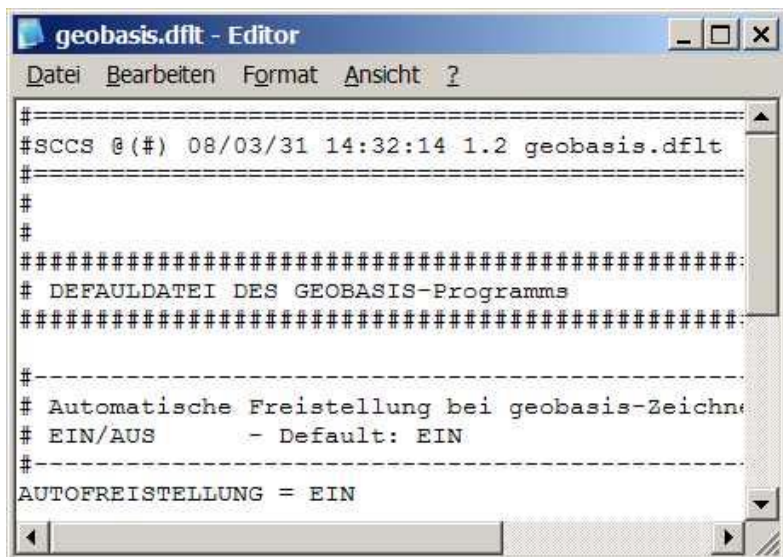
Unsere GEOPAC-Module werden immer zusammen mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert, die sich jeder Anwender bzw. jedes Unternehmen seinen Anforderungen entsprechend anpassen kann. Die Voreinstellungen werden als Dateien im \$GEODIR-Installationsverzeichnis (Standardpfad für die Systeme CAD400/LinCAD ist /u/0510/geo, für EliteCAD ist es C:\Programme\EliteCAD11AR\1100\geo) abgelegt.

Die für jedes GEOPAC-Modul spezifischen Einstellungen finden Sie im allgemeinen im Pfad \$GEODIR/{Modulname}/dflt/{Modulname}.dflt. Allerdings sollten von Ihnen im \$GEODIR-Verzeichnis keine Anpassungen vorgenommen werden, da die darin befindlichen Dateien spätestens beim nächsten Update automatisch überschrieben werden und Ihre Änderungen damit verloren wären. Zur Vornahme individueller Anpassungen unterstützt GEOPAC das sogenannte \$KUNDE-Verzeichnis, das von Ihnen bei der Installation festzulegen ist. Dieses Verzeichnis bleibt bei einem Update unberührt.

Ihre persönlichen Einstellungen sollten Sie daher nur im \$KUNDE-Verzeichnis ablegen.

Möchten Sie nun einige Einstellungen an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen, können Sie die von uns ausgelieferte DFLT-Datei in Ihr modulspezifisches \$KUNDE-Verzeichnis (\$KUNDE/{Modulname}/dflt/{Modulname}.dflt) hineinkopieren. Dazu müssen Sie ggf. das modulspezifische Verzeichnis (\$KUNDE/{Modulname}/dflt) erst anlegen, sofern es noch nicht existiert.

Wird ein GEOPAC-Modul gestartet, wird zunächst die modulspezifische DFLT-Datei aus dem \$GEODIR-Verzeichnis gelesen und anschließend - sofern vorhanden - die gleichnamige Datei aus dem \$KUNDE-Verzeichnis. Alle im \$KUNDE-Verzeichnis vorgenommenen Einstellungen haben eine höhere Priorität und "überschreiben" alle zuvor aus dem \$GEODIR-Verzeichnis gelesenen Einstellungen. Daher sollte Ihre DFLT-Datei im \$KUNDE-Verzeichnis auch nur diejenigen Einträge enthalten, die Sie gegenüber der Standardeinstellung verändern möchten. Alle übrigen Einträge sollten Sie daraus löschen. Eigene Kommentare (diese beginnen immer mit einem "#") helfen Ihnen auch nach Jahren noch zu verstehen, warum Sie einmal eine bestimmte Anpassung vorgenommen haben.



```
geobasis.dflt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
#
#SCCS @(#) 08/03/31 14:32:14 1.2 geobasis.dflt
#
#
#####
# DEFAULTDATEI DES GEOBASIS-Programms
#####
#
#-----
# Automatische Freistellung bei geobasis-Zeichne
# EIN/AUS - Default: EIN
#-----
AUTOFREISTELLUNG = EIN
```

Eine vollständige Kopie der DFLT-Datei aus dem \$GEODIR-Verzeichnis im \$KUNDE-Verzeichnis schadet zwar nicht, erschwert Ihnen aber langfristig eine Pflege des Moduls und seiner Konfiguration. Updates enthalten i.d.R. auch Erweiterungen der Einstellungsmöglichkeiten per DFLT-Datei (Hinweise dazu finden Sie in der Update-Dokumentation), die dann von Ihnen auch immer im \$KUNDE-Verzeichnis unter Berücksichtigung Ihrer Anpassungen manuell vollständig nachgeführt werden müssten. Das ist sehr arbeitsaufwendig und fehlerträchtig. Viel einfacher ist es, wenn Sie in der DFLT-Datei im \$KUNDE-Verzeichnis nur diejenigen Einstellungen verwalten, an denen Sie Anpassungen benötigen. Nach einem Update müssen Sie diese dann nur kurz überprüfen und ggf. anpassen. Das war's.

Haben Sie Fragen dazu? Wenden Sie sich an unsere Hotline! Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

[zurück zur Themenübersicht](#)

Ihre Beiträge und Anregungen sind gefragt

Um diesen Newsletter auch zukünftig interessant und bedarfsgerecht anbieten zu können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Haben Sie interessante auch für andere Anwender hilfreiche Hinweise oder Tipps & Tricks parat, pfiffige Makros entwickelt oder knifflige Probleme gelöst, dann lassen Sie uns diese bitte mit einigen erläuternden Worten zukommen. Jeder auf dieser Basis veröffentlichte Beitrag wird von uns honoriert - lassen Sie sich überraschen!

[zurück zur Themenübersicht](#)

Mit diesem per E-Mail übersandten Newsletter möchten wir das Geschehen rund um die Produkte EliteCAD, LinCAD, CAD400 und GEOPAC für unsere Kunden und Anwender transparenter machen. Der Newsletter erscheint regelmäßig und informiert Sie immer schnell und aktuell über alle Neuigkeiten. Falls Sie jedoch kein Interesse mehr an weiteren Informationen haben oder jemanden kennen, der auch daran interessiert ist, benachrichtigen Sie uns bitte darüber. Wir nehmen auch gerne Ideen, Änderungsvorschläge oder Kritik entgegen. Wir haben speziell für alle Anfragen, die unseren Newsletter betreffen, eine eigene [E-Mail Adresse](#) eingerichtet.